

Julit einer Erfüllung des Jahresplanes von 76,2 Prozent der industriellen Warenproduktion zum 30. September 1976 realisierten die Stahlgießer von Magdeburg-Rothensee eine Verpflichtung, die sie in Auswertung des IX. Parteitages der SED übernommen hatten. Hinter dieser Ziffer steht eine viele Monate währende politische Arbeit der Parteiorganisation.

In den Arbeitskollektiven diskutierten die Genossen mit ihren Kollegen über die vom IX. Parteitag der SED beschlossene Fortsetzung des politischen Kurses der Hauptaufgabe — der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Dabei erinnerten sie auch daran, daß im eigenen Betrieb bisher vielfältige Maßnahmen zum Wohl der Werktätigen durchgeführt wurden. So stellte der Betrieb im Zeitraum von 1972 bis 1975 fast acht Millionen Mark für Gießerei- und Treueprämien, Nachtschichtzuschläge sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zur Verfügung.

Es ist deshalb folgerichtig, wenn sich die Kollektive nach dem IX. Parteitag der SED darüber verständigten, wie sie durch neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur Verwirklichung der Beschlüsse beitragen können. So verpflichtete sich zum Beispiel das Kollektiv der Instandhaltung, die Generalreparatur der schweren Maschinenformerei fünf Tage früher als geplant abzuschließen. Die Genossen und Kollegen gingen von der Überlegung aus, daß dadurch die Grundfonds besser ausgelastet werden können und eine zusätzliche Produktion von 180 Tonnen Stahlformguß möglich ist.

In Auswertung der Dokumente des IX. Parteitages unterbreitete die Parteileitung den Ge-

# Mit Wettbewerbselan wird der Plan erfüllt

nossen erste Gedanken, wie der Wettbewerb bis zum Jahresende weitergeführt werden sollte. Im Mittelpunkt stand die noch bessere Auslastung der Grundfonds als eine wichtige Voraussetzung, um die Produktivität und Effektivität des Betriebes zu erhöhen. Als wichtige Ziele des Wettbewerbs nannte die Parteileitung weiter, den Plan der industriellen Warenproduktion mit 1,5 Millionen zu überbieten, die Selbstkosten um zusätzlich 587 000 Mark zu senken und die Kosten für Ausschuß, Nacharbeit und Garantie um eine weitere Million Mark zu verringern.

## Moderne Anlagen effektiv nutzen

Diese Aufgaben waren Gegenstand von Gesprächen in den einzelnen Parteigruppen. Hier berieten die Genossen, welche konkreten Wettbewerbsziele sich aus diesen Vorschlägen für ihre Bereiche ergeben. Das Ergebnis ihrer Beratungen stellten sie in den Gewerkschaftsgruppen zur Diskussion. Sie wiesen nach, daß die Wettbewerbsziele nur zu erreichen sind, wenn die modernen Maschinen und Anlagen noch effektiver genutzt werden. Eine Ausfallstunde, bezogen auf den Gesamtbetrieb, so erklärten die Genossen, bedeutet in diesem Jahr einen

## Leserbriefe

insbesondere darauf an, die arbeitshygienische Kontrolltätigkeit zu verstärken, die Betriebe noch stärker bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu beraten und die Erziehung zur gesunden Lebens- und Verhaltensweise am Arbeitsplatz zu unterstützen.

Gotthard Felix  
Partisekretär der  
Grundorganisation in der  
Kreisinspektion Gesundheits-  
schutz Brandenburg

## Parteikabinett — Agitationszentrum

Zu den Wahlen am 17. Oktober 1976 eröffnete die Parteileitung im VEB Eichsfelder Bekleidungs- werke Heiligenstadt im Hauptwerk Steingraben ein nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattetes Parteikabinett.

Die Zielstellung des IX. Parteitages der SED, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen, zu erhöhen und schnell wirksam werden zu lassen, steht im Mittelpunkt aller

Agitationsmittel des Kabinetts. Auf neun Sichttafeln sind die Schwerpunkte der Direktive zum Fünfjahrplan 1976—1980 in Wort und Bild für den Besucher dargestellt. Weitere neun Sichttafeln geben Auskunft darüber, welche betrieblichen Aufgaben besonders mit dem Plan Wissenschaft und Technik zu lösen sind. Ein Dia-Ton-Vortrag mit zahlreichen Farbaufnahmen, in der Hauptsache aus dem Produk-